

netzwerk mode textil

nmt Jahrbuch  
2022

## Impressum

nmt 2022

Jahrbuch netzwerk mode textil e.V.

ISSN: 2566-4875

DOI: <https://doi.org/10.53193/223578162G>

**Herausgeber:** Gudrun M. König und Lioba Keller-Drescher im Auftrag des netzwerk mode textil e.V.  
(1. Vorsitzende Elisabeth Hackspiel-Mikosch) | [www.netzwerk-mode-textil.de](http://www.netzwerk-mode-textil.de)

**Chefredaktion:** Michaela Breil

**Redaktion:** Michaela Breil | Lioba Keller-Drescher | Gudrun M. König

### Advisory Board des netzwerk mode textil e.V.:

Heike Derwanz | Martina Glomb | Bettina Göttke-Krogmann | Sabine de Günther |  
Birgit Haase | Elisabeth Hackspiel-Mikosch | Michaela Haibl | Katharina Hornscheidt |  
Kerstin Kraft | Gertrud Lehnert | Dorothea Nicolai | Heide Nixdorff | Adelheid Rasche |  
Sabine Resch | Katharina Tietze | Philipp Zitzlsperger

**Gestaltung & Satz:** Wißner-Verlag GmbH & Co. KG, Augsburg | [www.wissner.com](http://www.wissner.com)

**Druck:** Senser Druck GmbH, Augsburg

Jede Verwertung der Texte und Bilder außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Übersetzungen, Vervielfältigungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Die Klärung der Bildrechte und die Einholung der Abdruckgenehmigungen verantworten die Autor:innen.

**Copyright:** © netzwerk mode textil e.V. und die Autor:innen, 2023

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	4
Rose Wagner	
<b>Mode in Amerika – Wie sie wurde, was sie ist</b> .....	7
Jasmin Assadsolimani	
<b>30 Jahre Vogue – der Blick zurück als Inszenierungsstrategie von Modernität</b> .....	25
Aliena Guggenberger	
<b>»Mode-Opfer« und Reformerin</b> Weibliche Mode-Stereotype in der ersten Phase der »Jugend« (1896–1903) .....	37
Alexandra Hopf / Gundula Wolter	
<b>Nach <i>The Peasants (after Malevich)</i> – Ein skulpturales Echo</b> Alexandra Hopf im Gespräch mit Gundula Wolter .....	49
Lucia Schwalenberg	
<b>Elisabeth Lindemann: Eine Pionierin der Handweberei</b> .....	59
Claudia Gottfried / Christiane Syré	
<b>Sammlung in Bewegung: Textiles Sammeln im LVR-Industriemuseum Textilfabrik Cromford</b> .....	73
Jana Haase / Sophie Hofmann / Jutta Mettenbrink	
<b>Berlin zeichnet Mode</b> Ein Digitalisierungsprojekt .....	85
Helga Behrmann / Judith Brachem / Charlotte Brachtendorf	
<b>Materialitäten virtueller Mode: das Fallbeispiel <i>The Fabricant</i></b> .....	95
<b>Rezensionen</b> .....	105
<b>Autor:innenbiografien</b> .....	111

## Autor:innenbiografien

**Jasmin Assadsolimani** ist Doktorandin und wissenschaftliche Mitarbeiterin am Seminar für Kulturanthropologie des Textilen der *TU Dortmund*. Derzeit promoviert sie zu den Erinnerungsstrategien der Mode in der »Vogue«. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich des Modejournalismus, der Modetheorie, des Modewandels sowie der Wissensproduktion. Sie studierte, gefördert durch die *Studienstiftung des deutschen Volkes*, Kulturanthropologie des Textilen, Journalistik und Kulturwissenschaften in Dortmund, Mailand und Paris. Den Master schloss sie als Jahrgangsbeste der Fakultät ab. Während ihres Studiums hospitierte sie in Moderedaktionen, unter anderem bei der »Elle« in New York und bei *Gruner + Jahr*.

**Kontakt:**

jasmin.assadsolimani@tu-dortmund.de

**Helga Behrmann** promoviert an der *Universität Potsdam* interdisziplinär in Medienwissenschaften und Sozialwissenschaften zum Thema »Das virtuelle Kleid«. Sie lehrt u. a. an der *UDK*, *HTW* und *AMD* zu digitalen Produktionsabläufen, Bildwissenschaft und Sustainable Fashion. Als Mitglied der *Cradle-to-Cradle* NGO arbeitet sie aktuell an der Entwicklung eines DIN- bzw. ISO-Standards zur Circular Economy. Sie studierte nach einer Ausbildung in der Mode-Industrie Modedesign an der *HS Pforzheim* und Kommunikationsdesign an der *HS Mannheim*.

**Kontakt:**

helga.behrmann@gmx.de

**Judith Brachem** forscht im Rahmen ihrer Masterarbeit im Fach Kunstgeschichte und in einer von der Exzellenzstrategie der *Universität Hamburg* geförderten studentischen Forschungsgruppe zu digitaler Mode aus kunstwissenschaftlicher Perspektive. Im Herbst 2021 co-kuratierte sie die erste Ausstellung im deutschsprachigen Raum, die sich gänzlich dem Phänomen der virtuellen Kleidung widmete. Der Ausbildung im Bereich Modejournalismus und Medienkommunikation an der *Akademie für Mode und Design (AMD)* folgte das Studium mit dem Abschluss BA Kunstgeschichte an der *Universität Hamburg*.

**Kontakt:**

hi@judithbrachem.de

**Charlotte Brachtendorf** promoviert seit April 2020 im Rahmen des DFG-geförderten Graduiertenkollegs »Medienanthropologie« an der *Bauhaus-Universität Weimar* zum Thema »Digital Fashion«. Zuvor studierte sie Fashion Critical Studies (M.A.) am *Central Saint Martins – University of the Arts London* sowie Medienkulturwissenschaft (M.A.) an der *Albert-Ludwigs-Universität Freiburg*, *Waseda Universität* (Tokyo, Japan) und am *Jesus College* (Oxford, UK) sowie Informationsdesign (B.A.) an der *Hochschule der Medien Stuttgart* und der *Nanyang Technological University* (Singapur).

**Kontakt:**

charlotte.brachtendorf@uni-weimar.de

**Claudia Gottfried**, M.A., Historikerin. Leiterin des *LVR-Industriemuseums Textilfabrik Cromford* (Ratingen). Schwerpunkte: Ausstellungen und Publikationen zur Kulturgeschichte der Kleidung, Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Geschichte der Frühindustrialisierung im Rheinland. Aufbau der textilen Sammlung des *LVR-Industriemuseums* (Alltagskleidung des 18.–20. Jahrhunderts).

**Kontakt:**

claudia.gottfried@lvr.de

**Aliena Guggenberger**, M.A., studierte Kunst- und Kulturgeschichte in Augsburg und Heidelberg. 2019 schloss sie mit einer Masterarbeit über das Phänomen »Fashion Artists« ab und arbeitet seitdem als Lehrbeauftragte am *Institut für Europäische Kunstgeschichte Heidelberg*. 2020 begann sie ihr Promotionsprojekt an der *LMU München* zur deutschen Reformkleid-Bewegung und der Karlsruher Modeschöpferin und Kunstgewerblerin Emmy Schoch. Forschungsschwerpunkte

liegen in der Geschichte der Damenmode um 1900, im Kunstgewerbe und Modedesign.

**Kontakt:**

aliena\_guggenberger@web.de

**Jana Haase**, Diplom-Bibliothekarin und M. A. für Rassistik, Bulgaristik, Europäische Ethnologie, betreut seit 2003 Bibliothek und Archiv im *Lette Verein*.

**Kontakt:**

j.haase@letteverein.berlin

**Sophie Hofmann**, B. A. Slawische Sprachen und Literaturen, Projektkoordinatorin des *digiS*-Projekts »Berlin zeichnet Mode« 2021.

**Alexandra Hopf** lebt und arbeitet in Berlin. Sie studierte an der *Kunstakademie Düsseldorf*. Hopf befragt Konstruktionen der Kunstgeschichte: Mit unterschiedlichen Medien wie Malerei, Zeichnung, Film, Fotografie und Skulptur deutet sie Artefakte der Avantgarde um und löst so die Grenzen zwischen Faktischem und Fiktionalem auf. Ihre Arbeiten wurden unter anderem in folgenden Institutionen gezeigt: *Berlinische Galerie; Gropius Bau, Berlin; Arp Museum Bahnhof Rolandseck, Remagen; Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen, Düsseldorf; Kunsthaus Bregenz und Hayward Gallery Touring, London*.

**Kontakt:**

info@alexandrahopf.com

**Jutta Mettenbrink**, Diplom-Modedesign an der *HTW Berlin*, Masterstudium am Institut Kunst im Kontext der *UdK Berlin*, Professur für Sustainable Fashion an der *BSP Berlin*, Lehrende am *Lette Verein* Berlin, Fachberatung für das *digiS*-Projekt »Berlin zeichnet Mode« 2021.

**Kontakt:**

j.mettenbrink@letteverein.berlin

**Lucia Schwalenberg** studierte Journalistik und Textildesign in München, Hannover und an der *Kunstuniversität Linz*. Sie absolvierte die Webermeisterprüfung und erhielt den Staatspreis für das gestaltende Handwerk in Niedersachsen. Sie arbeitet als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Textilen Gestalten an der *Universität Osnabrück* an einer Dissertation über die *Beiderwandweberei Meldorf* als textilem Erinnerungsort. In der Lehre begleitet sie Kollektions- und Projektentwick-

lungen, Kooperationen, Öffentlichkeitsarbeit und Internationalisierung.

**Kontakt:**

lucia.schwalenberg@uni-osnabrueck.de

**Christiane Syré**, M. A., Kunsthistorikerin. Seit 1985 freiberuflich tätig für Museen und Kulturinstitutionen. Langjährige wissenschaftliche Referentin und stellvertretende Leiterin im *LVR-Industriemuseum Textilfabrik Cromford* (Ratingen). Schwerpunkte: Konzepte und Realisierungen von Ausstellungen und Museen sowie Publikationen zur Kulturgeschichte der Kleidung, Industrie- und Sozialgeschichte.

**Kontakt:**

christiane.syre@t-online.de

**Rose Wagner**, Lehre als Damenschneiderin; Studium der Sozialarbeit, anschließende Berufstätigkeit im Ruhrgebiet; Magister-Studium Kommunikationswissenschaft/Geschichte/Literaturwissenschaft; tätig in der sozialwissenschaftlichen Technikforschung an der *Universität Bremen*; promovierte über »Community Networks in den USA«, Professorin für Angewandte Kommunikations- und Medienwissenschaften an der *HTWK Leipzig*; lebt heute in Berlin und ist Bloggerin.

**Kontakt:**

fashiontwist@web.de

**Gundula Wolter** ist freiberufliche Modehistorikerin, Modetheoretikerin und Autorin. 1993 Promotion an der *FU Berlin*. 1998–2008 Gastprofessorin an der *UdK Berlin* im Team von Vivienne Westwood und der *KHB Weißensee*. Im Jahr 2008 Gründungsmitglied und 2009–2019 Vorstandsvorsitzende von *netzwerk mode textil e.V.* Monografien und Herausgaben, darunter: *Die Verpackung des männlichen Geschlechts*, Marburg 1988 (1. Aufl.); *Hosen, weiblich. Kulturgeschichte der Frauenhose*, Marburg 1994; *Teufelshörner und Lustäpfel. Modekritik in Wort und Bild 1150–1620*, Marburg 2002; *Ridikül! Mode in der Karikatur 1600–1900* (mit A. Rasche), Berlin/Köln 2003; Hg. von Reclams *Mode- und Kostümlexikon*, Stuttgart 2011.

**Kontakt:**

g.wolter@netzwerk-mode-textil.de